

Pressedienst

Pressemitteilung 057/2017

„Musikalische Bildung – mehr als nur Zeitvertreib“

Einladung zum zwölften MuseumsTalk von Universität Vechta und Museum im Zeughaus

Zur zwölften Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit dem Museum im Zeughaus lädt die Universität Vechta für Mittwoch, 17. Mai 2017: Um 19.00 Uhr diskutieren beim MuseumsTalk Gäste aus Wissenschaft und Kultur über „Musikalische Bildung – mehr als nur Zeitvertreib“. Musikalisch begleitet wird der Talk vom Quartett „Hypertones“.

Musikalische Bildung ist immer wieder in der Diskussion, wenn z.B. Education - Projekte namhafter Sinfonieorchester oder interkulturelle Musikprojekte große mediale Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Auf der anderen Seite gibt es einen großen Mangel an MusiklehrerInnen an allgemeinbildenden Schulen und einen immensen Unterrichtsausfall in diesem Fach. In einigen Bundesländern verschwand das Schulfach Musik in bestimmten Klassenstufen sogar, um in so genannten Kontingentstundentafeln „nützlicheren“ Fächern Platz zu machen. Dabei sind viele Menschen bis ins hohe Alter musikalisch aktiv und ziehen daraus für sich persönlichen Gewinn.

Der zwölfte MuseumsTalk wird sich mit dem Bildungswert der Musik beschäftigen und der Frage nachgehen, warum ein Instrument zu spielen, zu singen und Musik zu hören mehr als Zeitvertreib ist. Als Gäste diskutieren:

Dr. Ulrike Kehrer, Musikdozentin an der Katholischen Akademie Stapelfeld
Prof. Dr. Theo Hartogh, Universitätsprofessor für Musikpädagogik mit dem Schwerpunkt Historische Musikwissenschaft an der Universität Vechta
Prof. Dr. Wolfhagen Sobirey, Mitglied im Präsidium des Deutschen Musikrats
Rainer Wördemann, Schulleiter der Musikschule des Landkreises Vechta e.V.
Prof. Dr. Roland Hafen, Universitätsprofessor für Musikpädagogik mit besonderer Berücksichtigung musikwissenschaftlich-systematischer Inhaltsfelder an der Universität Vechta

Die Moderation übernimmt Philipp Schmid, Moderator bei NDR Kultur und bekannt aus der Sendung „Klassisch in den Tag“.

Der Eintritt zum Talk ist wie immer frei, um Anmeldung unter info@uni-vechta.de wird jedoch gebeten.

Bildunterschrift 1: Der elfte MuseumsTalk Vechta diskutierte zum Thema Wertewandel und Wertekonsens. (Bild: KFoto/Kokenge)

Bildunterschrift 2: Die Gäste des elften MuseumsTalks (v.l.): Dr. Ulrike Kehrer, Prof. Dr. Theo Hartogh, Prof. Dr. Wolfhagen Sobirey, Rainer Wördemann, Prof. Dr. Roland Hafen und Moderator Philipp Schmid.

Vechta, 2. Mai 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

